

Deniz Mohr: Sieg auf der ganzen Linie



Erfolgreicher hätte ein Rennwochenende nicht enden können: Mit zwei Siegen im Gepäck verließ Deniz Mohr seine Heimbahn beim Westdeutschen ADAC Kart Cup im Kart Motodrom Hagen. Der 11-jährige Dortmunder Pilot hatte ein ganz starkes Wochenende – mit lediglich einem kleinen Zwischenfall. Sebastian Vettel ist sein großes Vorbild und in diese Fußstapfen scheint Deniz

Mohr am vergangenen Wochenende getreten zu sein. Denn bereits im Zeittraining des WAKC zeigte der Youngster des Dischner Racing Teams Glanzleistungen. Souverän und pfeilschnell lenkte er sein Kart durch das Hagener Motodrom und sicherte sich, trotz eines kleinen Unfalls, bereits im Zeittraining die Bestzeit und damit verbunden die Pole-Position für den ersten Wertungslauf. „Das war eine grandiose Ausgangssituation für die finalen Rennen“, sagte der Bambini-Fahrer rückblickend.

Und genauso nutzte er diesen Vorteil auch. Mit weiterhin starken kämpferischen Leistungen, dem Willen zu siegen und seinem großen Talent reichte es sogleich auch im ersten Rennen für einen feurigen Sieg des Dischner-Piloten, der die Konkurrenz ein ganzes Wochenende blass werden ließ. Die Krone setzte er seiner Vorstellung im zweiten Rennen auf: Ein erneut erster Rang machte ihn zum Bambini-König dieses WAKC-Rennens. „Das war einfach richtig cool“, freute er sich über seine Leistungen und die zuverlässige Performance seines Top-Karts.

Daran anknüpfen möchte der Schüler der Martin Luther King Gesamtschule in Dortmund-Dorstfeld am Pfingstwochenende (18./19. Mai). Dann nämlich ist er beim nächsten Rennen des Westdeutschen ADAC Kart Cups dabei und setzt auf dem Vogelsbergring in Wittgenborn erneut auf Sieg – bestenfalls wieder zwei Mal